

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

4. Februar 2019

Evaluation der Fahrradstraße Leinpfad: Imhof (GRÜNE): Ein voller Erfolg für den Radverkehr!

2017 wurde der Umbau des Leinpfads zur Fahrradstraße abgeschlossen. Nun wurde im zuständigen Regionalausschuss eine Evaluation des Umbauerfolgs vorgestellt.

- Die Untersuchung zeigt eindeutig, dass der Leinpfad nun von weit mehr Radfahrerinnen und Radfahrern als zuvor genutzt wird (um bis zu 66%)
- Die Zahl der dort fahrenden Pkw hat deutlich abgenommen (um bis zu 36%).
- Trotz Wegfall von 75 Parkplätzen herrscht kein Mangel an Parkmöglichkeiten.

Sina Imhof, Vorsitzende des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude ist begeistert: „Ich freue mich sehr über das Ergebnis der Evaluation: Die Fahrradstraße Leinpfad ist ein riesiger Erfolg! Die Menschen nehmen die Fahrradstraße gut an und zwar nicht nur am Wochenende, sondern auch für den täglichen Weg zur Arbeit.

Besonders bemerkenswert ist, dass es laut Polizei zu keinerlei Konflikten mit dem Pkw-Verkehr kommt. Das zeigt, dass das Radfahren in Hamburg von den Autofahrenden immer besser akzeptiert wird. Nun müssen wir uns daran machen, den Menschen auch an anderen Stellen im Bezirk ebenso attraktive Strecken anzubieten!“

In der Untersuchung wurden Räder und Kraftfahrzeuge (Pkw/Lkw) vor (2016), direkt nach dem Umbau (2017) und ein weiteres Jahr später (2018) gezählt. Zusätzlich wurde die Belegung der Parkplätze an verschiedenen Wochentagen und zu verschiedenen Uhrzeiten untersucht. Auch die Verkehrsunfalllage wurde ausgewertet.

Wichtige Ergebnisse:

- Lagen Radverkehr und Kraftverkehr an der Kreuzung Leinpfad/Goernestraße/Klärchenstraße 2016 noch etwa gleichauf, waren hier 2018 etwa doppelt so viele Räder wie Kfz unterwegs. Das gilt sowohl alltags wie sonntags.
- An der selben Kreuzung waren werktags über 6.000 Radfahrende unterwegs – bei knapp 3.200 Pkw und Lkw.
- An der deutlich stärker frequentierten Kreuzung Leinpfad/Maria-Louisenstraße/Streekbrücke fuhren werktags 8.253 Räder und 12.003 Kraftfahrzeuge. Das waren 8,5% weniger Kfz und 65% mehr Räder.
- Im gesamten Abschnitt waren im Zeitraum der Untersuchung zwischen 24% und 38% der Parkstände frei.
- Es kommt nach dem Umbau tendenziell zu weniger Unfällen.

Hintergrund:

Am 27.07.2017 wurde die Fahrradstraße Leinpfad zwischen Hudtwalckerstraße und Fernsicht offiziell eröffnet. Der Bezirk Hamburg-Nord vergab 2016 den Auftrag zur Evaluation der Maßnahme. Diese beinhaltet vor, während und nach Abschluss der Baumaßnahme Verkehrserhebungen, Verkehrsbeobachtungen und Parkraumerhebungen an bestimmten Knoten und Querschnitten durchzuführen. Mit diesen Daten sollte untersucht werden, ob die Einrichtung der Fahrradstraße zu einem Anstieg des Radverkehrs geführt hat. Die Verkehrsbeobachtungen an zwei ausgesuchten Punkten sollen es ermöglichen, etwaige Konflikte zwischen den motorisierten und nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern zu dokumentieren.

Anlage

- Untersuchungsbericht (6 MB): gruenlink.de/1kjjw
- Fotos (Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord, 6 MB): gruenlink.de/1kjjz
 - Kreuzung Leinpfad/Goernestraße/Klärchenstraße
 - Mutter und Kind
 - Schild
- Foto Sina Imhof (Daniela Möllenhoff) online: gruenlink.de/xkm

Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.

